

Gedankensplitter der FDP Aadorf

Abstimmung mit Kopf oder Bauch?

Haben Sie sich bereits sachlich mit der Abstimmung über die Pflege-Initiative auseinandergesetzt, oder lassen Sie am 28. November Ihren Bauch entscheiden?

Die Initiative verlangt eine Ausbildungsoffensive, zusätzliche Kompetenzen und verbesserte Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung des Pflegepersonals. Alles unbestrittene und berechnete Forderungen. Die Initiative verlangt aber auch staatlich verordnete verbesserte Arbeitsbedingungen und will diese in der Bundesverfassung niederschreiben. Mit Verlaub, Löhne und Arbeitszeiten gehören wohl kaum in unsere Verfassung!

Um diese Absurdität zu verhindern hat das Parlament einen Gegenvorschlag erstellt, der sämtliche Forderungen der Initiative vollumfänglich erfüllt - mit Ausnahme des Festschreibens der Arbeitsbedingungen in der Verfassung. Bei Ablehnung der Initiative treten diese substantiellen Verbesserungen automatisch und sofort in Kraft. Aus- und Weiterbildung des Pflegepersonals beispielsweise werden mit knapp einer Milliarde Franken zusätzlich gefördert, exakt so wie es die Initiative verlangt.

Die Pflegenden geniessen aufgrund ihres unermüdlichen Einsatzes zu Recht einen grossen Sympathiebonus. Aber wollen wir Aufgaben, Arbeitsbedingungen und Entlohnung tatsächlich in unserer Bundesverfassung festhalten? Wer kommt als nächstes mit dieser Forderung? Die Mitarbeiterinnen im Verkauf, oder die Chauffeure, welche beide während Corona ebenfalls einen grossen Effort zugunsten unserer Versorgung leisteten und immer noch leisten?

Die Spitäler sind Arbeitgeber des Pflegepersonals, nicht der Bund. Folglich handeln die Spitäler mit ihren Sozialpartnern die Arbeitsbedingungen miteinander aus. Der Bund hat sich hier nicht einzumischen. Er will dies auch nicht tun, ausser der Souverän zwingt ihn am 28. November aus einer falsch verstandenen Solidarität mit den Pflegenden dazu.

Auch bei der Pflege-Initiative gilt einmal mehr: Gut gemeint ist nicht gut genug! Die FDP Aadorf empfiehlt Ihnen deshalb, mit dem Kopf und nicht mit dem Bauch abzustimmen und die Pflege-Initiative zugunsten des sehr guten Gegenvorschlags abzulehnen.

Mit kopflastigen Grüessen